

➤ Flurreinigung 2025 - Ein voller Erfolg!

Am 19. März war es wieder so weit: Die jährliche Flurreinigung in **Zusammenarbeit mit der Volksschule** hat stattgefunden. Besonders freut es mich, dass sich immer mehr Freiwillige an der Aktion beteiligen – insgesamt konnten statt der geplanten vier sogar fünf Routen abgegangen werden.



Bei strahlendem Wetter machten sich **zahlreiche Helferinnen und Helfer** daran, den **Müll im Gemeindegebiet zu sammeln**. Ausgerüstet mit Handschuhen, Warnwesten und Müllsäcken sammelten sie fleißig Abfälle und trugen so aktiv zum Umweltschutz bei. Die Veranstaltung ist nicht nur eine gute Gelegenheit, die Umwelt zu pflegen, sondern auch eine wichtige Erinnerung daran, wie wertvoll die Natur ist und wie wichtig es ist, unseren Müll ordnungsgemäß zu entsorgen.

Ein ganz besonderes Erlebnis für die Kinder war auch in diesem Jahr wieder die **Mitfahrt im Feuerwehrauto**. Ein großes Dankeschön an die **Freiwillige Feuerwehr** für ihre Unterstützung und das Bereitstellen des Feuerwehrautos!

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Nach getaner Arbeit wurden alle Helferinnen und Helfer von Bürgermeister Kurt Wagner ins **Gasthaus Gradwohl** zu einer Stärkung eingeladen. Vielen Dank für den stets freundlichen Empfang und die tolle Bewirtung. Als kleine Aufmerksamkeit überreichte ich jedem Teilnehmer ein Überraschungsei, um meinen Dank für ihren tollen Einsatz zu zeigen. Ein **herzliches Dankeschön** an jeden Einzelnen, der mitgeholfen hat und diese wertvolle Aktion unterstützt!

Ich freue mich schon auf das nächste Jahr!

➤ Frühjahrsputz

Gemeinsam haben wir die Vorplätze von Kindergarten und Volksschule ordentlich aufgeräumt. Die Pflanzen und Büsche wurden geschnitten, und das unerwünschte Beikraut entfernt. Ein besonderer Dank geht an meine Mama, die mir bei dieser Aufgabe tatkräftig zur Seite steht!

➤ Neue Matschküche für den Kindergarten

Die neue Matschküche steht - und sie steht auch symbolisch dafür, wie wir Politik verstehen: als **aktives Anpacken**. Während manche gerne auf Probleme hinweisen, kümmern wir uns darum, Lösungen zu finden.

Letztes Jahr musste die alte Küche, aufgrund von Verschleißerscheinungen leider entsorgt werden, und seitdem wurde im Kindergarten nach einem Ersatz gesucht. Die Pädagoginnen luden Eltern der Kinder ein, sich an der Suche nach einer neuen Matschküche zu beteiligen bzw sich umzuhören. Da sich bis März 2025 noch keine Lösung ergeben hatte, habe ich die Initiative selbst ergriffen. Im Internet habe ich diese wunderschöne Matschküche entdeckt und konnte sie mit Unterstützung meines Mannes, Robert Gamperl, zum Kindergarten transportieren und aufbauen. An dieser Stelle möchte ich ihm herzlich danken, dass er mich stets bei meinen zahlreichen Ideen und Projekten unterstützt! Die **Kosten wurden** zur Hälfte von mir **übernommen**, während die andere Hälfte des Kaufbetrags von den weiteren **SPÖ-Gemeinderäten** beigesteuert wurde.

Ich freue mich, dass die neue Matschküche im Kindergarten nun in Betrieb ist und vor allem den Kindern große Freude bereitet.



➤ Eröffnung Streuobst-Kompetenzzentrum in Burgauberg - Neudauberg



Bürgermeister Kurt Wagner und ich besuchten am Freitag, 4. April, die **feierliche Eröffnung** des Streuobst-Kompetenzzentrums in Burgauberg - Neudauberg

Dieses entstand nach fast einjähriger Bauzeit im alten Gemeindeamt und wurde von Landeshauptmann-Stellvertreterin Anja Haider-Wallner (4. von links) eröffnet. Mit dabei waren auch die Initiatorin Brigitte Gerger (3. von links) und viele Ehrengäste aus der Regionalpolitik und Landwirtschaft.

Ganzen Tag über gab es einen "Tag der offenen Tür" mit Besichtigung und Vorführung der Geräte, Produkt-Verkostungen, Kinderprogramm uvm. Das Zentrum

beherbergt eine **Seminarküche** für **Kurse** zur Streuobstverwertung, einen **Brennraum**, einen **Dörr- und Essigraum** sowie eine **Fachbibliothek** zum Thema Obstverarbeitung.

Ein umfangreiches Kurs- und Seminarprogramm wurde bereits erstellt – abrufbar auf der neuen Website **www.streuobst-zentrum.at**. Von Workshops zu Obstschnitt und Obstverarbeitung über Kochkurse bis hin zu Exkursionen - **nutzen Sie das Angebot!**

➤ Amphibienschutz

Wie bereits im letzten Jahr berichtet, wurde auch heuer wieder zum **Schutz der zum Eisteich wandernden Amphibien** ein Zaun auf dem Grundstück von Heidi Vogl aufgestellt. Im Vorfeld fand ein Treffen mit Nina Rassinger vom Verein der burgenländischen Naturschutzorgane statt. Wir haben an der Umsetzung gefeilt und evaluiert, ob der Zaun eventuell erweitert werden könnte.

In diesem Jahr wurden beachtliche **103 Kröten** von Heidi und ihrer Tochter sicher über die Straße gebracht. Auch Kammmolche wurden entdeckt. **Vielen Dank für euer Engagement!**

Um den Amphibien mehr **Strukturen zum Laichen** anzubieten, wurde auch wieder vorübergehend Reisig am Rand des Teiches ins Wasser gehängt und dort fixiert. Ein großes Dankeschön an meinen Onkel, Max Fink, der mir spontan bei dieser Aktion geholfen hat.



Jeder von uns kann einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz und zur Verschönerung unserer Gemeinde leisten – sei es durch die Teilnahme an Aktionen wie der Flurreinigung oder durch bewusstes Handeln im Alltag. Denn, wie das berühmte Zitat von Margaret Mead sagt:

„Nie zweifle daran, dass eine kleine Gruppe von engagierten Bürgern die Welt verändern kann. Tatsächlich ist es die einzige Art, wie es je passiert ist.“

Auf der nächsten Seite folgt noch eine Information vom Verein der burgenländischen Naturschutzorgane, die ich laut Bezirksleiter Hans Leitner gerne mit euch teilen darf.

Eure Umweltgemeinderätin
Bettina Gamperl

Gelber Sack ab 2025

Kunststoff + Metall

Plastik- und Metall-Verpackungen ohne Pfand werden seit 2025 im gelben Sack gesammelt. Es ist damit zu rechnen, dass mehr Säcke angefüllt und zur Abholung auf die Straße gestellt werden. Was hat das mit Igel zu tun?

Gefahren für Igel

Es gibt zu wenig Insekten. Insektenfresser wie der Igel hungern deshalb oder verhungern sogar. Um das zu vermeiden, suchen sie auch an gefährlichen Orten Futter [1].

Meistens werden gelbe Säcke in der Nacht vor der Abholung vor dem Haus auf den Boden gelegt oder gestellt. Die Verpackungen im gelben Sack riechen für Igel interessant.

In der Nacht kriechen hungrige Igel in einen Sack, sie können ihn dafür auch aufreißen. Futterreste darin machen sie krank, sie bleiben mit dem Kopf in einer Verpackung stecken, sie verletzen (Plastikschnüre, scharfe Dosenkanten etc.) oder verfangen sich und kommen aus dem Sack nicht mehr heraus.

Am nächsten Tag werden die gelben Säcke abgeholt. **Im Sack gefangene Igel haben keine Chance. Wird eine säugende Igelmutter abtransportiert, sind auch ihre Jungen verloren.**



Eine Igelmutter versorgt etwa 4 bis 6 Säuglinge [2].
Foto: (c) Dieter Hopf, LBV Bildarchiv (2293).



Igel im gelben Sack sind fast unsichtbar. Bei Abtransport des Sacks wird der Igel „mitentsorgt“.
Foto: (c) Christiane Geidel, LBV Bildarchiv (23694).

Kostet nichts – bringt sehr viel!

Es ist sehr einfach, Igelsterben durch den gelben Sack zu vermeiden:

- ✓ **den gelben Sack erst am Tag der Abholung vor das Haus bringen, wenn möglich bei Tageslicht**
- ✓ **den gelben Sack höher hängen (z.B. auf den Zaun, auf einen Haken, ab ca. 50 cm über dem Boden)**
- ✓ **Verpackungsmüll sicher sammeln: im geschlossenen Raum oder in einer Tonne mit Deckel**

Hält auch Ratten und Mäuse fern

Die Igel erwachen bald aus dem Winterschlaf. Bei der nächsten Sack-Abholung kann man mit diesen einfachen Handgriffen helfen. Danke!



Gelber Sack: Hochgehängt oder hochgelegt und für Igel außer Reichweite. Fotos: (c) K. H.

Quellen: [1] z.B. www.lbv.de/news/details/todesfalle-gelber-sack-igel-verirren-sich-im-muell/; www.pro-igel.de/produkt/gelber-sack-muell-din-a-lang-30-ex/; www.krautundrueben.de/todesfalle-fuer-igel-der-gelbe-sack. [2] Unterschiedliche Quellen geben unterschiedliche Wurfgrößen an, z.B. www.igel-in-bayern.de/das-igeljahr-im-ueberblick/; www.proigel.de/downloads/spezialthem_english/IWk3_Wuerfe_DT_Leseprobe.pdf; www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/sonstige-saeugetiere/10302.html; www.igelschutz-ev.de/live/Biologie-des-Igels/biologie-igel.aspx; Alle Quellen am 27.02.2025 abgefragt.

Impressum: Verein Burgenländischer Naturschutzorgane, Bezirksgruppe Eisenstadt-Umgebung. Für den Inhalt verantwortlich: K. Heinschink. Stand: 27.02.2025. Alle Angaben ohne Gewähr.